

## Augenblicke der Freude

Beigesteuert von Pfarrer Peter Bergmann  
Dienstag, 07 Oktober 2008

Augenblicke der Freude Wann haben Sie sich zum letzten Mal so richtig von Herzen gefreut? Mir fällt da gleich &ndash; ist zwar schon länger her &ndash; die Freude über die Geburt unserer Kinder ein. Als sie endlich da waren, gesund und alles dran, da waren meine Frau und ich glücklich. Natürlich gibt es auch viel kleinere Anlässe, an denen ich mich freue: zum Beispiel über ein gutes Gespräch oder eine Blume, die so herrlich duftet und mit ihren Farben lockt. Der Monatsspruch für Oktober »Du machst fröhlich, was da lebet im Osten wie im Westen« (Psalm 65,9) erinnert natürlich besonders an die wiedergewonnene deutsche Einheit. Ich empfinde Dankbarkeit dafür, dass in den letzten knapp zwei Jahrzehnten viele Grenzen gerade zwischen Ost und West überwunden werden konnten. Gott sei Dank! Momente der Freude sind kostbar. In einem psychologischen Wörterbuch steht über die Freude: &bdquo;In der Freude werden Dinge, Personen und Situationen als Geschenk erlebt.&ldquo; Erarbeiten oder gar verdienen kann man sich solche Augenblicke der Freude also nicht. Nur geschenkt bekommen. Nehmen Sie sich ruhig einmal Zeit, über das von Gott Geschenkte nachzudenken. Das Erntedankfest in diesen Tagen ist eine gute Gelegenheit dazu. Die Altarräume in den Kirchen sind farbenprächtig geschmückt mit den Früchten, die uns der Acker und die Bäume gegeben haben. Und was haben wir noch alles &bdquo;geerntet&ldquo; im vergangenen Jahr? Tage voller Gesundheit. Erfüllte Stunden in Familie und Gemeinde. Dies alles ist nicht selbstverständlich. Wer dankt, entdeckt Gott als den guten Geber dieser Gaben. In diesem Sinne wünscht Ihnen eine frohe Zeit Ihr Pfarrer Peter Bergmann